

Klaus Laepple, Präsident

EU-Erweiterung und Fußballweltmeisterschaft nutzen unserem Land und seiner Tourismuswirtschaft

Schlusswort zum achten Tourismusgipfel am Dienstag, 21. September 2004, im Palais-Saal, Hotel Adlon, Berlin

Es gilt das gesprochene Wort.

Exzellenzen,
sehr geehrte Damen und Herren,

dieser achte Tourismusgipfel stand im Zeichen der EU-Erweiterung und der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland:

- Die EU-Erweiterung ist ein Fakt, aus dem es etwas zu machen gilt. Von diesem Gipfel nehme ich die Botschaft mit, dass die deutsche Tourismuswirtschaft dazu fest entschlossen ist.
- Die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland hat als globales Ereignis spätestens heute für uns begonnen. Wir freuen uns drauf, wir sind WM-fit, aber - wie das mit Training so ist - wir müssen alles daran setzen WM-fit zu bleiben, um nicht nur auf dem Rasen den erhofften Erfolg zu erzielen.

Beide Themen - EU-Erweiterung und Fußballweltmeisterschaft 2006 - bieten Deutschland, seinen Unternehmen und ganz speziell unserer Branche immense Chancen. Das dient sowohl dem Incoming- als auch dem Outgoing-Tourismus. Die Stimmung steigt - und das ist gut so.

Nach Frau Schörcher als Vorstandsvorsitzende der DZT im vergangenen Jahr steht leider schon wieder eine Verabschiedung an: Christian Boergen, der in den vergangenen beiden Jahren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BTW nicht nur verantwortet, sondern erfolgreich gestaltet hat, hat sich entschlossen, diese Funktion - wie zuvor bereits das Sprecher-Amt beim DRV - mit Ablauf des heutigen Tages niederzulegen. Ich bedaure das sehr. Im Blick darauf, dass wir die zurückliegenden beiden Jahre zu den für unsere Branche schwersten nach dem Zweiten Weltkrieg zählen, hoffe ich in Ihrer aller Namen zu sprechen, wenn ich Christian Boergen für die geleistete Arbeit danke, die in Medien und Öffentlichkeit hervorragende Resonanz gefunden hat.

Nachfolger als Sprecher des BTW wird ab morgen Tobias Jüngert, seit August bereits Leiter Kommunikation beim DRV. Als ehemaliger Ressortleiter der FVW International bringt Tobias Jüngert für seine neue Aufgabe gleichermaßen journalistische wie Branchenkenntnisse mit. Das ist eine ausgezeichnete Grundlage für eine erfolgreiche Öffentlichkeits- und Zusammenarbeit, auf die ich mich freue.

Danken möchte ich all jenen, die zum Gelingen dieses achten Tourismusgipfels beigetragen haben:

- Allen voran den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Mitglieds Hotel Adlon mit Generaldirektor Jean K. van Daalen an der Spitze.
- Besonderen Respekt verdient Mara Kaselitz, die eigens für ihre Präsentation aus Dubai angereist und inzwischen bereits wieder zurückgeflogen ist.
- Wir danken unseren Mitgliedern Europäische Reiseversicherung und Messe Berlin, ohne deren Unterstützung ein Tourismusgipfel in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre. Mit Porsche-Gewinnspiel beziehungsweise Reiseliteratur haben ferner die BTW-Mitglieder AVIS und DuMont-Reiseverlag zum Gelingen dieses Gipfels beigetragen.
- Unser Dank für die Namensschilder gilt der Firma Unesto.
- BTW-Generalsekretär Christian Ehlers, Geschäftsführer Ulrich Rüter, Christian Boergen, Carola Vergin und Andrea Hybotter danke ich für monatelange Vorbereitungen und eine reibungslose Gipfel-Durchführung. Letzteres schließt auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DEHOGA ein, die unserem kleinen Generalsekretariat zur Seite stehen, wenn es - wie beim Tourismusgipfel - da- rauf ankommt.

- Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Mitglied Gebrüder Heinemann für das erste duftende Giveaway, das Sie nun zum Gipfel-Ende erwartet.

Sie haben ferner die Gelegenheit, das druckfrische BTW-Jahrbuch mit dem Rückblick auf ein spannendes Jahr mitzunehmen. Ich bedanke mich für Ihr Kommen, wünsche Ihnen einen guten Heimweg und hoffe, Sie auch im kommenden Jahr wieder zum Tourismusgipfel begrüßen zu können.